

Wien, 22. Jan. Die Direktion des Verkehrs-Bundesverbandes (Henschel) ist infolge Gründung der einheitlichen Bundes-Eisenbahngesellschaft nach hier verlegt worden. Daraus sind größere Personalveränderungen notwendig und eine ganze Anzahl Beamte sind nach hier verlegt worden.

Bahnhof, 22. Jan. (Süddeutsche Nachrichten) Am 19. Januar früh gegen 8 1/2 Uhr beantragten auf dem Schiffs-Werftfeld von Redinghausen der Gemeindeführer Wilhelm Spill dem Bergleite durch erhebende Rede, die Leute wollen gerade ihre Arbeit aufnehmen und leiten vorher den am betreffenden Arbeitsort aufgestellten Revisorator in Betrieb. Sogleich hatte der Revisorator den Arbeitsort nach nicht ge- wöhnlich von den Gängen getrennt und die Leute betreten den Ort mit offenen Kampen. Im selben Augenblick entzündeten sich die Gänge und riefen eine Explosion hervor, durch die zehn Bergleute verletzt wurden. Drei Bergleute, die schwerer verletzt waren, sind ins Leben geflohen.

Zeilfuss, 22. Jan. (Sommerarbeiten) Nach einer Besichtigung der hiesigen Bergarbeiten und Arbeiterinnen mit dem Beschlussschlichter der Bergämter kam es zu einer Einigung. Die Arbeit hat in allen Bezirken seitdem mit großer Eifer ihren Anfang genommen. Bewilligt wurden 15 Prozent vom 1. Januar ab und Entschädigung für die drei letzten Jahre.

Kriegsgefangene, 22. Jan. (Wiederkehr der Gefangenen) Die Regierung hat bei den letzten Friedensverhandlungen, daß die Staatsangehörigen während der Kriegszeit recht wenig unter die Hand zu leiden hatten, seit Ende des Kriegs aber empfindlich

geschädigt worden sind. Der Schade, der in den bei Oberbiberach entstanden ist, wird schätzungsweise auf zusammen 2667 Reichsmark Holz und 2588 Reichsmark Brennholz. Bei Unterstellung eines Preises von 50 Mk. für den Reichsmark Holz und 10 Mk. für den Reichsmark Brennholz berechnen sich der Wert der den Staats- forsten durch Holzdiebstahl entgangenen Holz auf rund 175 000 Mark. Der Schade, der durch ein hohes Verbleiben der Befände und daraus resultierende Bodenverwitterung dem Waibe aus- gerichtet worden ist, läßt sich nicht in Geldwert ausdrücken, ist aber sehr erheblich.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Opfer der Wissenschaft. Der bekannte dänische Chemiker, Prof. Holger Møllgaard, der in dem chemischen Laboratorium der Kopenhagener Hochschule mit der chemischen Untersuchung von Explosionsstoffen beschäftigt war, wurde trotz aller Vorsichtsmaßnahmen durch eine Explosion schwer verwundet. Die explosierenden Sprengstoffe erschütterten die Fenster und zerschmetterten das Glasmaterial des Laboratoriums. Prof. Møllgaard wurde auf beiden Augen verletzt und wird sich volles Sehvermögen kaum jemals wieder erlangen.

Dr. Ernst Reclam der Washingtoner Universität zum Ehrenprofessor ernannt. Eine seltene und in der jetzigen Nachkriegszeit besonders bemerkenswerte Ehreung ist der Leipziger Verlagsfirma Philipp Reclam zuteil geworden. Die

Scientist University Washington ernannte Dr. Ernst Reclam, den ältesten Sohn des vor kurzem verstorbenen Hans Heinrich Reclam und hiesigen Mitinhabers der Firma Reclam jun., zum Ehrenprofessor der Literatur und Philologie. Der Präsident der Universität heißt in dem Schreiben, in dem er diese Auszeichnung mitteilt, hervor, daß die Universität das Reclam'sche Empfinden habe, gerade einem um die deutsche Volksbildung besonders verdienten Betreuer zu ehren.

Verantwortlich für die volle Teil: **G. H. A. Jacob M. Argel** für den volkswirtschaftlichen und den ökonomischen Teil sowie für Provinzialnachrichten: **Eugen Brinmann**; für Beilagen, Unterhaltungsblätter: **Maximilian Wanger**; Beilagen, Gericht usw.: **Dr. Karl Haer**; für Sport: **G. A. Graß**; für den Kunstteil: **S. A. B. H. L. Berlin**; Sonderzeitung S. m. h. S. Halle. Druck: Zeitungsverlag und Buchdruckerei Otto Benzel.

Sanatogen

das allbewährte Kräftigungsmittel für Körper und Nerven in allen Apotheken und Drogerien wieder vorrätig.

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft.

Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000. Filiale Poststr. 12. Fernspr. 1382, 1383, 1392. Depositenkasse Reilstrasse 133, Fernspr. 6189. Depositenkasse Wörlitzerstr. 1, Fernspr. 6678. Ausföhrung aller bankmässigen Geschäfte.

Ämliche Bekanntmachungen.

Wählung des Wahlschusses für die Provinziallandtagswahl im Saalkreise.

- Auf Grund der §§ 25 und 26 der Wahlordnung für die Provinzial- und Kreislandtagswahlen vom 31. 12. 1920 (Ges.-Samm. 1921 S. 8) werden hiermit nach Anhörung der Parteienlisten folgende Personen in den Wahlschuss für die Provinziallandtagswahlen berufen:
- a) als Stellvertreter:
 - Herr Gen.-Wart. Karl in Büschdorf.
 - Herr Gutsbel, Hans Gräbte in Döhrich.
 - Herr Direktor Paul Kahlert in Ammendorf.
 - Herr Karl Schiele in Ammendorf.
 - als Stellvertreter:
 - Herr Bureauassistent Reinhardt in Ammendorf.
 - Herr Lehrer Beder in Brachfeld.
 - Herr Polizeimeister Jörn in Köbberin.
 - Herr Otto Günther in Seeben.
- Die Sitzungen des Wahlschusses werden noch bekanntgegeben werden.
- Halle, den 18. Januar 1921.
- Der Wahlkommissar,
W. Thiele, Landrat.

Bekanntmachung betreffend die Kreislandtagswahl.

- A. Durch die preussische Staatsregierung ist als Wochtag für die Landtags-, Provinziallandtags- und Kreislandtagswahlen der 30. Februar 1921 bestimmt worden.
- B. Durch Beschluß des Kreiswahlschusses vom 17. d. Mts. bin ich zum Wahlkommissar für die Kreislandtagswahlen im Saalkreise ernannt worden (vergl. die diesbezügliche Bekanntmachung in diesem Blatte des Amtsblattes).

1. Demgemäß und auf Grund der § 14 ff. der Wahlordnung für die Provinziallandtags- und Kreislandtagswahlen vom 31. Dezember 1920 fordere ich hierdurch zur Einreichung von Wahlvorstellungen auf:

Die Einreichung hat spätestens am 21. Tage vor dem Wahltage, d. h. am Sonntag, den 30. Januar 1921, zu erfolgen, kann jedoch schon früher geschehen und wird zweckmäßig baldigt vorzunehmen sein, damit etwaige Mängel noch rechtzeitig abgestellt werden können.

In den Wahlvorstellungen sollen die Bewerber mit Vor- und Nachnamen aufgeführt und ihr Stand oder Beruf sowie ihr Wohnort und ihre Wohnung so deutlich angegeben werden, daß über ihre Persönlichkeit kein Zweifel besteht. Sie sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.

Die Wahlvorstellungen müssen von zehn wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Die Unterzeichner der Wahlvorstellungen sollen ihren Unterschriften die Angabe ihres Berufes oder Standes und ihres Wohnortes und ihrer Wohnung beifügen. Unter mehreren Wahlvorstellungen dürfen nicht dieselben Unterschriften stehen.

- Die Wahlvorstellungen sind einzureichen:
- die Erklärung der Bewerber, daß sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorstellungen zustimmen;
 - die gemeindebehördliche Bescheinigung, daß die Bewerber am Wahltage das für landtagswählige Lebensalter vollendet haben, Reichsangehörige sind, im Saalkreise wohnen und vom Wahltage nicht ausgeschlossen sind (ausgeschlossen sind die Ausübung des Wahlrechts III: 1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechtheit unter Pflegschaft steht, 2. wer die bürgerlichen Ehrenrechte nicht besitzt);
 - die gemeindebehördliche Bescheinigung, daß die Unterzeichner der Wahlvorstellungen in die Wählerliste oder Wahlkarte eingetragen sind.
- Die Gemeindebehörden haben die Bescheinigungen auf Antrag gebührenfrei auszustellen.
- Jeder Wahlvorstellung soll mit einem auf die Parteistellung der Bewerber hinweisenden oder einem sonstigen Kennmerkmale versehen sein, das ihn von allen anderen Wahlvorstellungen deutlich unter-

scheidet. Irreführende Kennmerkmale sind unzulässig. Es zweckmäßiges Kennwort wird der Spitzenanhabler oder der Name des Partei der Wahlvorstellungen empfohlen.

Der Wahlvorstellung muß ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter beigegeben, die möglichst am Tage des Wahlkommis- sars oder so nahe davon wohnen, daß sie jederzeit erreichbar sind. Die gleichen Personen können nicht als Vertrauensmänner für mehrere Wahlvorstellungen beauftragt werden.

Eine Vertretung von Wahlvorstellungen findet nicht statt.

Wahlvorstellungen, die nicht rechtzeitig eingereicht sind oder den gesetzlichen Erfordernissen nicht entsprechen, sind unzulässig.

II. Auf Grund der §§ 26 a. a. O. mache ich die Zusammen- setzung des gemäß § 25 gebildeten Wahlschusses wie folgt bekannt.

Es sind berufen:

- als Stellvertreter:
 - Herr Lehrer Schwarzberg in Untermaßfeld.
 - Herr Polizeimeister Franz Watz in Döhrich.
 - Herr Bürgermeister Schuler in Salzbüchel.
 - Herr Gemeindeführer Franz Berger in Harzdorf.
- als Stellvertreter:
 - Herr Gärtnermeister Görde in Niemberg.
 - Herr Lehrer Otto Göhre in Könnern.
 - Herr Kolbste Schuler in Könnern.
 - Herr Albert Köstlin in Wölsitz.

III. Und Zeit der Sitzungen des Wahlschusses werden demnächst veröffentlicht werden.

Die zu Wahlvorsetzern und Wahlvorsetzern Stellvertretern ernannte ich gemäß §§ 8 und 20 des Gesetzes betreffend die Wahlen zur Provinziallandtags- und zu den Kreislandtags vom 3. Dezember 1920 diejenigen Herren, die die Wahlkarte nach der einlässigen Bekanntmachung in diesem Blatte des Amtsblattes bei der II. zum Landtag wahrgenommen berufen sind.

Halle, den 19. Januar 1921.

Der Wahlkommissar für die Kreislandtagswahl,
R.umann, Kreisungssekretär.

Modernes Theater
Vornehmster Kabarett und Variete am Platze.
Neue Promenade 8.
Das große Januar-Programm
wurde von der Presse und Publikum als vorzüglich anerkannt. Neu-Engagements
Suzettes Pirotto, Glare u. Dixon,
2 Komssy's von Battenberg Leipzig,
10 Attraktionen L. Ranges. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dr. Ziegehoth's Sanatorium
KRUMMHÜBEL
Winterkuren.

Verleih-Geschäft
eleg. Frack, Smoking, Gehrock, Cutaway, Anzüge.
Hermann Leirich, Mittelstraße 19, Fernruf 3501.
Anfertigung moderner Herren- und Damenkleidung.

Mond-Extra
Kollierapparat mit arborischer Ringe
von Carl Hoffmann
Halle, den 17. Jan. 1921.

Permalton-Nähreextrakt.
ein naturreiner, aus besten Vegetabilien hergestellter Extrakt von höchstem Nährwert für Kranke und Gesunde in jedem Lebensalter.
Malz- und Nähreextrakt-Werke, Aktien- gesellschaft, Braunschweig.
Alleinst. Grossvertrieb für die Bezirke Merseburg und Erfurt: C. M. Hille, Halle a. S., Seide, Fern- sprecher 6029, L. Hallesche 13.

Schlafzimmer
in aller Freizeiger
Zweibettzimmer
Zweibettzimmer
Zweibettzimmer

Sehr Bethmann
Werkstätten für Holzwerkzeugkunst
Halle 7/8 Sa.
Im Saal
7/8 10/0

Otto Neitsch & Küper
Maschinenfabrik (Inn. R. Küper)
Halle a. S.
Büro: Prinzenstr. 12, Fabrik: Torstr. 61.
Fernsprecher 6404.
Feld-, Graben- u. Faulkähnen, Gleisel-Hellen- und Aufzugs- bahnen, Bremsberge, Hängebahnen, Elevatoren, Bandtrans- portiere, Aufzüge usw.
Maschinenreparaturen jeder Art.

BANKHAUS
Fritz Emil Schüler
DÜSSELDORF
Kaiserstr. 44, am Hofgarten
Fernsprachen-Nachschalt:
Nr. 4372, 2628, 8664, 8665, 9799, 5433 für Stadt- geschäfte. Nr. 7355, 7353, 7354, 16295, 16384, 16385, 16336, 16452, 16453 für Ferngespräche.
Telegr.-Adressen: Effekten-Schüler.
Kohlen-, Kell-, Erzkuze Unvollerte Aktien und Obligationen Ausländ. Zahlungsmittel Akkreditive Scheckverkehr.
Ausführliche Kursberichte.

Patentanwaltbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

Rheumatismus
Gicht, Scharbo, Arthritis etc. wird durch die Einwirkung in Stunden selbst die Schmerzen, ohne Arznei, beseitigt. Preis 15 Mk. pro Packung gratis.
Apotheker Paul Wilke,
Wörlitzer Platz 7,
Bitte auszusenden u. anzunehmen.

Roll- u. Zug- Jalousien
Umlern u. reparieren
Franz Rudolph & Co.
Krausenstraße 1a,
Fernspr. 2716.
In das hiesige Handels- register Nr. 43 ist heute unter Nr. 3021 die Firma Oskar Falkenstein als Handels- und als deren Inhaber der Kaufmann Oskar Falkenstein bei dem Amtsgericht, Halle, den 19. Jan. 1921, des Amtsgerichts, Abt. 19, eingetragen worden.

Essentielle Aufforderung
über die Einreichung von Lohnlisten zum Zwecke der Veranlagung des Einkommensteuer.
Auf Grund des § 40 des Einkommensteuergesetzes vom 29. Dezember 1920 (Gesetzblatt S. 389) und der Bestimmung des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1920 w. d. l. e. d. in dem Sinne des oben erwähnten Finanz- gesetzes Personen anzuweisen. Solche oder sonstige Entschädigungen, die im Jahre 1920 an eine Person aus irgend welcher Ursache, insbesondere in der Zeit vom 1. bis zum 28. Februar 1921, aus dem Grundbesitz und Wohnraum, sowie aus dem für den Betrieb der Wirtschaft dieser Personen dem Finanzamt zufließenden Gehältern, zu bezeichnen sind.

In der Lohnliste ist zu bezeichnen, wie während des Jahres 1920 die Einkommensteuer zu zahlen war.

Die Lohnlisten sind bis zum 1. März 1921, an die zuständige Finanzbehörde (Finanzamt) einzureichen. Die Lohnlisten sind bis zum 1. März 1921, an die zuständige Finanzbehörde (Finanzamt) einzureichen. Die Lohnlisten sind bis zum 1. März 1921, an die zuständige Finanzbehörde (Finanzamt) einzureichen.

Halle (Saale), am 25. Januar 1921.

Finanzamt I.

In das hiesige Handels- register Nr. 43 ist heute unter Nr. 3021 die Firma Oskar Falkenstein als Handels- und als deren Inhaber der Kaufmann Oskar Falkenstein bei dem Amtsgericht, Halle, den 19. Jan. 1921, des Amtsgerichts, Abt. 19, eingetragen worden.

In das hiesige Handels- register Nr. 43 ist heute unter Nr. 3021 die Firma Oskar Falkenstein als Handels- und als deren Inhaber der Kaufmann Oskar Falkenstein bei dem Amtsgericht, Halle, den 19. Jan. 1921, des Amtsgerichts, Abt. 19, eingetragen worden.